

# Neutraler Tipp für Schwarz-Hörer

Seit 100 Jahren gehören Ortofon und die analoge Musikwiedergabe zusammen. Das 2M Black zeigt, warum das auch so bleiben wird.

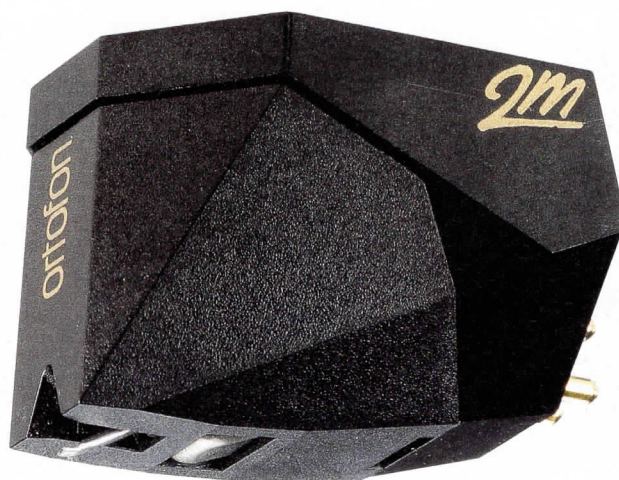
**W**ährend unserer Hörtests sehen wir oft schwarz. Und das ist gut so! Denn dann läuft LP – und Ortofons 2M Black als unbestechlicher MM-Abnehmer am Plattenspieler. Dieses ist das Spitzenmodell der „2M“-Serie des dänischen Spezialisten, der heuer 100 Jahre alt ist und der vom Großserienabtaster für ein paar Euro bis zur sündteuren Preziose inklusive exakt angepasster Dämpfungsgummis alles fertigt. Das knapp 600 Euro teure 2M Black begleitet uns schon eine Weile, denn es hatte seinen ersten Auftritt im großen MM-versus-MC-Duell im HiFi analog-Supplement zu STEREO 10/17. Dabei ließ es sich von Ortofons etwa gleichzeitigem MC-Pendant Quintet Bronze nicht die Butter von der Platte nehmen. Im Gegenteil spielte es sich zumindest bei der Impulsivität nach vorne.

Das kommt nicht von ungefähr: Am harten Aluminiumnadelträger ist ein Diamant mit elaboriertem Shibata-Schliff nackt, also ohne die bewegliche Masse erhöhenden Klebstoff oder Lötkegel aufgebracht. Die Spulen des 2M Black, das mit seinen fast sechs Millivolt Ausgangsspannung schön „laut“ rüberkommt und einfacher gestrickte Phono-Eingänge nicht auf den Klang mindernde Magerkost setzt, sind aus versilberten Reinkupferdrähtchen gewickelt, und beim Gehäuse setzen die Dänen auf „Lexan DMX“, ein synthetisches Thermoplastmaterial mit amorpher Struktur, das so jede Vibration im Ansatz ersticken soll.

Dass die Skandinavier ihr Handwerk verstehen, erwies sich nicht nur im Hörraum, sondern auch im

Labor, wo wir einen schnurgeraden Frequenzgang bei exzellenter Kanalgleichheit ermittelten (siehe Diagramm). Das können Tonabnehmer zum vielfachen Preis nicht besser. Und wenn man dem Ortofon zuhört, bemerkt man sofort die hundertjährige Erfahrung: Die Wiedergabe ist so klar wie ein Bergsee und ausgeglichen, sämtliche Teile des Klangbilds stehen im korrekten Verhältnis zueinander. Entgegen manches Vorurteils, das MM-Abtastern ein eher verhaltenes Temperament zuschreibt, geht das 2M Black ab wie Schmidts Katze. Ansatzlos und beherzt ließ es etwa die deftigen Vibrafonanschläge in „Saturday Night“ des Red Norvo Quintet aus den Lautsprechern ploppen, die auf unserer „Best of“-Hörtest-LP mit 45 Umdrehungen unter seiner Nadel durchliefen. Dabei staffelte das Ortofon die Szenerie mit der Band und dem zurückgelagerten, leise vor sich hinbrabbelnden Publikum vorbildlich und sorgte für unangestrenzte Durchhörbarkeit.

Die präzise Ausformung eines ebenso körperhaften wie dreidimensionalen Vorne/Hinten-Reliefs gehört zu den absoluten Stärken des überzeugenden Dänen. Im Zusammenhang mit der gebotenen Ehrlichkeit und Linearität muss das 2M Black als einer der heißesten Tipps dieser Preisklasse gelten – ganz neutral betrachtet.



## ORTOFON 2M BLACK

Preis: um 600€, Typ: MM

Garantie: 2 Jahre

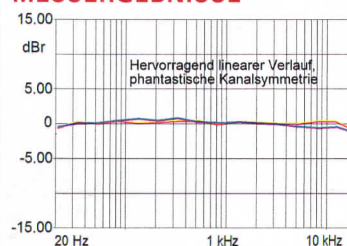
Kontakt: ATR - Audio Trade

Tel.: +49 208 882660,

www.audiotra.de

In Ortofons 2M Black gehen technische Kompetenz und erstklassiger Klang zusammen. Es tönt lebendig, dreidimensional und perfekt ausgewogen.

### MESSERGEBNISSE



Nadelnachgiebigkeit: 22 µm/mN

Ausgangsspannung (1 kHz, 5cm/sec): 5,8 mV

empfohlene Auflagekraft: 17 mN

### STEREO-TEST

KLANG-NIVEAU 75%

PREIS/LEISTUNG



EXZELLENT